



Unsere Leser testeten

Digitales Mikroskop dnt UltraZoom PRO

Anleitung/Inbetriebnahme



Vergrößerung/Bildqualität



Display



Objektbeleuchtung



Unsere Leser bewerteten

1,5

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Achim Stephansky:

„Kompaktes, trotzdem vielseitiges Mikroskop mit vielen Möglichkeiten“

Im Wert von

149,99 €

Artikel-Nr. 251468



Das digitale Mikroskop dnt UltraZoom PRO dient mit seinem hohen Vergrößerungsfaktor der einfachen Handhabung und Untersuchung von sehr kleinen bzw. feinen Objekten, so z. B. in der Biologie, in der Feinmechanik oder der Elektronik. Durch den integrierten Akku ist es auch mobil betreibbar. Die hochauflösenden Einzelbilder und Videosequenzen können entweder auf einer microSD-Karte gespeichert oder via HDMI, FBAS und USB direkt auf externen Anzeigegeräten wiedergegeben werden. Eine PC-Auswertesoftware, Auf- und Durchlicht sowie ein variabler Polarizer ergänzen die Ausstattung. Wir waren gespannt auf die Testergebnisse unserer Leser.

„Gut gemacht, dnt“, möchte man angesichts des überzeugenden Testergebnisses von 1,5 als Fazit unserer Tester sagen. Das ist nicht nur anhand der sehr guten Notenbewertungen unseres Fragebogens zu bemerken, sondern auch an den sehr detaillierten Erfahrungsberichten der Tester – Danke für diese ausführlichen Tests!

Die Ergebnisse erreichen bei einigen Bewertungspunkten sogar die Bestnote von 1,0, z. B. für die Qualität des integrierten 12,7-cm-Displays sowie die Objekt-Beleuchtungsmöglichkeiten. Sehr gut wurden auch die Vergrößerung, die hohe Qualität der Foto- und Videoaufnahmen sowie die Wiedergabe auf externen Geräten bewertet.

Bedienungsanleitung, Verarbeitung, allgemeine Bedienung, Lieferumfang und die mitgelieferte Software erhielten Noten zwischen 1,75 und 2,0.

Was war für die Tester noch überzeugend? Hier fand die Selbstausslöserfunktion für verwacklungsfreie Aufnahmen ebenso positive Erwähnung wie die einfache Inbetriebnahme, die rauschfreien Kameraaufnahmen auch bei geringer Helligkeit sowie der nützliche Polarizer. Außerdem wurde der einfache mobile Einsatz, die Bearbeitungsmöglichkeit der Aufnahmen, die externen Anschlussmöglichkeiten, der zuschaltbare Zeitstempel und die lange Akku-Laufzeit gelobt.

Die Tester haben sehr sorgfältig gearbeitet und dementsprechend auch einige Verbesserungspotenziale erwähnt. Dazu zählt das in manchen Positionen etwas hakelige/schwergängige Stellrad für die Tiefenschärfe, die mitunter nicht langzeitstabile Höhenverstellung und die etwas unhandliche Lage von Bedienelementen seitlich hinter dem Display. Deshalb erhielt diese Sektion des Tests die Note 2,3.

Ein Tester bemängelte zudem die fehlende Nachhaltigkeit wegen des fest verbauten, nicht wechselbaren Akkus angesichts der zu erwartenden hohen Lebenserwartung des Mikroskops.

Als weitere Verbesserungsvorschläge wurden rutschfeste Füße, ein etwas stabileres Gehäuse sowie zusätzliche größere Objekthalter und ein HDMI-Kabel als Bestandteil des Lieferumfangs genannt. Auch Detailverbesserungen am Gerätemenü und der PC-Software wurden hier erwähnt.

Fazit: Ein Tester formulierte es so: „Zu dem Preis ein gelungenes Objekt.“ Das Mikroskop sticht durch seine Vielseitigkeit und durch eine sehr gute optische Wiedergabequalität, Mobilität sowie zahlreiche Anschluss- und Auswertemöglichkeiten heraus. Die Objektausleuchtungsoption inklusive variablen Polarizers ist ebenfalls ein gelungenes Feature. Verbesserungsvorschläge gibt es nur wenige, sie sind vorwiegend im Bereich der mechanischen Ausführung zu finden – wir leiten die Berichte der Leser-Tester an den Hersteller weiter.

ELV